

EIN EPISCHER DOKUMENTARFILM WIE ES IHN SO NOCH NIE GAB

Drehstart für „Ode an das Erinnern“

Damit die Erinnerungen als Mahnung an die Nachwelt erhalten bleiben – in „**Ode an das Erinnern**“ erzählen Überlebende des Holocaust von deren Erlebnissen als Kinder in der finsternen Zeit der Nazi Gräueltaten und – zum ersten Mal – auch von ihren Träumen. Was waren ihre Träume in den KZs oder in Verstecken? Manche waren Hoffnung auf Rettung, andere wurden Brandmale in den Seelen.

Internationale Gegenwarts-Künstlerinnen und -Künstler interpretieren im Film die Traumerzählungen. Regie führt der Slowene Marko Nabersnik gemeinsam mit dem österreichischen Produzenten Robert Hofferer. Der Film richtet sich vor allem an jüngere Generationen, die dem historischen und jetzigen Antisemitismus entfremdet sind und oftmals auch den heutigen Gewaltregimen in vielen Teilen der Welt wenig Aufmerksamkeit schenken.

Gefilmt wird in Österreich, Deutschland, Israel, Ungarn, Polen, Belgien, Russland, England und den USA.

Robert Hofferer zum Thema Antisemitismus:

„Meine Erfahrung aus der Vorbereitung des Films ist, dass der Antisemitismus hierzulande virulent ist. Die Finanzierung des Projekts entpuppte sich als ein Kraftakt; ohne massive Hilfe aus Deutschland wäre die Umsetzung praktisch unmöglich. Tatsache ist, nur noch wenige Überlebende können ihre Erlebnisse der Nachwelt überliefern und wertvolle Anregung an uns alle, Jung und Alt für jetzt und morgen weitergeben, um menschenverachtenden Unrechtssystemen mit Entschiedenheit entgegenzutreten.“

Gefördert wird der Film bislang vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport, Abteilung Kunst und Kultur, dem Bundeskanzleramt und dem Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Unterstützt wird der Film von der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group und der Leica Camera AG.

Die USC Shoah Foundation, gegründet von Steven Spielberg, leistete Hilfestellung bei der Recherche.

Die deutsche Wochenzeitung DIE ZEIT begleitet die lokalen Dreharbeiten.

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundeskanzleramt

 **Zukunftsfonds**
der Republik Österreich

 **WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP




**ODE
AN
DAS
ERINNERN**

Ein Film
über das Überleben
und von Leben in Träumen

Wien, 26.07.2021

Eine Produktion von ARTDELUXE GMBH ©2021



re:lease
public relations

Release Public Relations – Josef Schartner e. U.
1070 Wien, Schottenfeldgasse 7/6c
Tel.: 01/9425889, Mobil 0664/2024284
Email: office@release.at

www.release.at